

DAS EINFAMILIEN HAUS



80/Showroom: Traumbäder
126/Garten: Hauptsache pflegeleicht



111/6 aktuelle Hausideen in Holz und Stein, **134/Outdoor-Küchen**, **70/Swissbau**: Messeneuheiten für Küche und Bad, **140/Sonnensegel & Co.**, **96/Heizen**: Lösungen nach Mass, **102/Attraktive Heizkörper**





Bäder mit Mehrwert

Talsee ist bekannt für wohnliche Bäder. Jetzt ist der Flagshipstore in Hochdorf um eine Attraktion reicher: «Purity», ein Konzept für fugenlose, individuelle Dusch- und Wannenlösungen aus Corian. (pd/vo)



- 1) Persönliche Badwelten, massgefertigt und mit hohem Designanspruch, sind die Stärke der Marke Talsee.
- 2) Von Talsee gestaltete Bäder haben Wohnraumqualitäten.
- 3) Blick vom Obergeschoss, wo Büros untergebracht sind, nach unten in den Showroom.
- 4) Corian und Echtholz werden zu zeitlos schönen Badmöbeln verarbeitet.
- 5) Geschäftsführer Bruno Scherer ist begeistert von den Möglichkeiten des Materials Corian.



Der Werkstoff Corian Corian wurde vor knapp 50 Jahren vom US-amerikanischen Chemie- und Werkstoff-Konzern Dupont auf dem Markt eingeführt. Es besteht aus einem Drittel Acrylharz und zwei Dritteln natürlichen Mineralien, die aus Bauxit, dem Rohstoff für Aluminium, gewonnen werden. Corian lässt sich zu fugenlosen, geschlossenen Oberflächen verarbeiten und kam zuerst in Labors und Operationsälen zum Einsatz. Heute ist Corian wegen seiner zahlreichen Vorteile auch im Bereich von Design und Architektur kaum mehr wegzudenken. Es ist äusserst pflegefreundlich und handwarm, die glatte und hygienische Oberfläche ist hart und porenlos. Corian ist farbecht und voll durchgefärbt sowie praktisch riss- und schlagfest. Kratzer und starke Schlagspuren sind leicht zu reparieren. Ob Waschtisch oder Wanne, Oberflächen aus Corian sehen auch nach 30 Jahren noch aus wie neu.



> Erst gut drei Jahre ist es her seit der Einweihung des Flagshipstores der Talsee AG. Und schon wird die Ausstellung erweitert. «Wir haben damals bewusst eine Freifläche als Reserve eingeplant und diese in den letzten Jahren als Markthalle genutzt, für Events und Veranstaltungen», so Geschäftsführer Bruno Scherer. Mit den Events kamen viele Besucher nach Hochdorf, heute kennt man die Ausstellung und die Marke Talsee. «Jetzt ist der Zeitpunkt ideal, etwas Neues zu präsentieren.»

Talsee ist bekannt für individuelle und hochwertige Badmöbel und Spiegelemente. In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen werden komplette Bäder aus hochwertigen Materialien gestaltet. So kann man zum Beispiel Badmöbel im gleichen Parkett wie den Boden anfertigen lassen, einer stimmigen Gesamtoptik zu liebe.

Fugenlos und pflegeleicht Der neue Star in der Ausstellung heisst «Purity». In Zusammenarbeit mit der Designagentur Vetica entstand ein Gesamtkonzept zur fugenlosen, individuellen Gestaltung von Bade- und Duschzonen aus Corian.

Geschäftsführer Bruno Scherer ist begeistert von den Möglichkeiten, die das seit Jahrzehnten bewährte Material bietet, und betont das einheitliche Erscheinungsbild, das mit Corian erreicht werden kann. Als gelernter Schreiner weiss er auch die technischen Aspekte zu schätzen. «Die Verbindungen mit Hohl-

Showroom *Bad*

- 1) Transparente Aluminiumketten gliedern den Show- und Eventraum.
- 2) Aus einem Holz: Parkett und Badmöbel sind aufeinander abgestimmt.
- 3) Schon die Architektur des Büros Burkard Meyer bringt die Werte der Marke Talsee zum Ausdruck.



kehlen sind unsichtbar und absolut dicht.» Ein weiteres Plus ist die Pflegeleichtigkeit des Materials. Wo es keine Fugen gibt, kann sich kein Schimmel ausbreiten und dank der scheuernden Pflege sieht das Bad auch nach Jahren noch aus wie neu.

Beispiele und Beratung Der Kunde, der sich eine individuelle Badewelt schaffen will, findet im Showroom Anregungen und Beispiele, kann in drei verschiedenen Wannenformen probeliegen und jedes Detail besprechen. Bestellt werden Badmöbel, Spiegelschränke etc. dann entweder beim lokalen Sanitär-Installateur oder bei Talsee direkt. Für die Abwicklung, Lieferung und Montage ist der lokale Partner zuständig.

Für grosse und kleine Bäder Beim Anblick der ausgestellten Badelandschaften, der Beispiele in der Werbung und auch beim Besuch der Trendwelt Bad an der Swissbau entsteht der Eindruck, die Bäder würden heute immer grösser und 20 m² grosse Badelandschaften seien ganz normal. Bruno Scherer kann diesen Eindruck nur teilweise bestätigen. Er sieht zwei Trends im Bereich Bad. Einerseits gebe es tatsächlich den Trend zu grosszügigen Gestaltungen, oft zum Schlafzimmer hin offen. Doch nicht alle können sich diesen Luxus leisten. Der andere Trend, vor allem im Wohnungsbau, gehe in Richtung Optimierung. «Aber auch auf wenigen Quadratmetern lässt sich mit einer guten Einrichtung Wärme und Emotion erreichen.» <



Talsee AG

Flagshipstore Luzern
4B Strasse 1 (für GPS: Sempacherstrasse)
6281 Hochdorf
Tel. 041 914 59 59
www.talsee.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr

Die Ausstellung kann frei besichtigt werden. Beratungstermine auf Voranmeldung. Die Öffnungszeiten gelten auch für die Talsee Ausstellungen in Adliswil, Dietlikon, Pratteln und Bern. In St. Gallen wird im Juli eine weitere Ausstellung eröffnet.